

Die Unterzeichneten laden zu einer erstmaligen dogmatischen Konferenz innerhalb der Provinzialkirche ein, nachdem vor eini- gen Jahren bereits einigemal der gleiche Versuch gemacht worden ist. Auch diesmal soll es zunächst nur ein Versuch sein. Eventu- ell soll die Konferenz bis zu dreimal im Laufe eines Jahres statt finden. Die Voraussetzung ist nicht wissenschaftliches, oder phi- losophisches, sondern dogmatisch-kirchliches Interesse. Die Kon- ferenz dauert einen ganzen Tag, und die persönlich Eingeladenen verpflichten sich, wenn sie zusagen, für die Dauer des ganzen Ta- ges. Der Ort der ersten Zusammenkunft ist Bethel, der Tag Freitag den 25. Mai. Das Thema sollte zuerst lauten: Unsterblichkeit und Auferstehung; es ist aber, um möglichst das erste Mal ganz bei den Grundfragen zu bleiben, jetzt gewählt worden: Altes und Neues Testament. ( Ref. P. Ehrenberg ).

Die Unterzeichneten sind sich über die Unterschiede der ver- schiedenen dogmatischen Richtungen die unter den Eingeladenen ver- treten sind, vollständig im klaren. Die Namen der Eingeladenen sind:

P. Lic. Dr. Beckmann - Soest  
P. Dr. Börger - Gütersloh, P. Lic. Brandt - Bethel  
P. Florin - Schwerte  
P. Hentschel - Schwarzenau  
P. Ritter - Bochum  
P. Schirmacher - Münster  
Prof. D. Schmiat - Münster  
Prof. D. Schmitz - Münster  
P. Spölmeyer - Steinhagen  
P. Vogt - Bethel

P. Lic. Wilkens - Münster  
P. Lic. Winter - Soest

dazu ergoht eine Einladung an das Konsistorium, mit der Bitte, sich durch ein Mitglied an der Zusammenkunft zu beteiligen. Die Aussprache soll in dem Glauben erfolgen, dass trotz aller Dissen- se die objektive Einhelligkeit im heiligen Geist von den Teilneh- mern der Aussprache immer empfunden und getragen wird.

Die Konferenz beginnt um 9 Uhr Vormittag. Wer am Abend vorher einzutreffen wünscht, bestelle rechtzeitig bei Lic. Brandt Bethel, Theolog. Schulé Quartier. Anmeldungen oder Absagen bitte ebenfalls an Lic. Brandt oder an Dr. Ehrenberg zu richten, späte- stens bis zum 20. Mai, damit die Zahl der Kommenden am Ort der Zusammenkunft bekannt ist.

Mit herzlicher Begrüßung!

D. Karl Barth  
Professor u. Pfarrer  
Münster i. W.  
Himmelreichsallee 43

Dr. Hans Ehrenberg  
Pfarrer u. Professor  
Bochum i. W.  
Neustr. 15

Johannes Müller  
Provinzialpfarrer  
für Apologetik  
Münster i. W.  
Neustr. 8

*H. P. wie wäre es Sonntag  
den 27. 2. mit einer  
Sprache in Bethel?  
H. E.*